



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Annabell Krämer (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

Auswirkungen der Fusionierung der Polizeidienststellen in Pinneberg und Rellingen

Laut Presseberichten sind zum 01. Juni 2023 die Polizeireviere Pinneberg und Rellingen fusioniert.¹

1. Wie viele Stellen waren in den Polizeidienststellen im Kreis Pinneberg in den vergangenen zehn Jahren vorgesehen und wie viele davon waren tatsächlich besetzt? Bitte nach Dienststellen und Jahren (im zwei-Jahres-Rhythmus) aufgeschlüsselt erläutern.

Antwort:

Aufgrund der Zielstellung der Fragestellung wird ausschließlich die personelle Ausstattung der Polizeidienststellen mit Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten dargestellt. Das SOLL spiegelt die hinterlegten Planstellen wieder, das dargestellte tatsächliche IST-Besetzung die Anzahl der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten.

¹ POL-SE: Pinneberg / Rellingen - Fusion der Polizeireviere | Presseportal

	01.05.2013		01.06.2015		01.06.2017		01.06.2019		01.06.2021		01.06.2023	
	soll	ist	soll	ist	soll	ist	soll	ist	soll	ist	soll	ist
PABR Pinneberg	75	77	61	63	61	57						
PR Pinneberg	59	61	61	60	60	59	60	61	62	56	64	54
PSt Kummerfeld	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
PSt Appen	2	1										
PSt Rellingen (ab 2023)											27	38
PSt Schenefeld (ab 2023)											18	16
PSt Quickborn (ab 2023)											19	18
PSt Bönningstedt (ab 2023)											6	6
PR Rellingen	31	40	31	36	31	34	31	31	31	29		
PSt Schenefeld	18	15	18	14	18	18	18	20	19	16		
PSt Quickborn	20	19	20	22	18	18	18	23	19	18		
PSt Bönningstedt	7	7	7	8	6	7	6	6	6	6		
PR Elmshorn	72	78	64	64	62	62	64	67	66	62	65	55
PSt Barmstedt	12	10	12	15	12	11	12	11	13	15	13	13
PSt Brande-Hörnerkirchen	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
PR Wedel	35	37	38	40	38	41	38	38	39	36	41	38
PSt Uetersen	22	21	26	26	37	34	37	37	37	33	38	35
PSt Tornesch	12	11	12	15								
PSt Haseldorf	1	1										
PSt Holm	1	1										
PSt Moorrege	5	4										
PABR Elmshorn							58	54	60	57	59	53

2. Wie viele und welche Stellen sind für die verschiedenen Polizeidienststellen im Kreis Pinneberg aktuell vorgesehen und welche sind davon derzeit besetzt? Bitte nach Dienststellen aufgeschlüsselt erläutern.

Antwort:

Diese Frage lässt sich durch die tabellarische Aufstellung in der angefügten Tabelle (Stand 01.06.2023) gut beantworten. Das SOLL spiegelt die aktuell vorgesehenen Planstellen wieder, das IST die derzeit tatsächlich mit Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten besetzten Planstellen.

Die Zuordnungen unterliegen gerade nach einer Organisationsänderung noch stetigen Veränderungen.

Durch die Fusionierung entstandenen oder freigewordenen Stellen werden sukzessive durch landesweite Ausschreibungen oder Umsetzungsentscheidungen nachbesetzt. Bei einer ÜberSOLL-Besetzung, hier PSt Rellingen, wird nach sozialverträglichen Verlagerungen gesucht.

		01.06.2023	
		soll	ist
PABR Pinneberg			
PR Pinneberg		64	54
PSt Kummerfeld		1	1
PSt Appen			
PSt Rellingen (ab 2023)		27	38
PSt Schenefeld (ab 2023)		18	16
PSt Quickborn (ab 2023)		19	18
PSt Bönningstedt (ab 2023)		6	6
PR Rellingen			
PSt Schenefeld			
PSt Quickborn			
PSt Bönningstedt			
PR Elmshorn			
PSt Barmstedt		13	13
PSt Brande-Hörnerkirchen		2	2
PR Wedel			
PSt Uetersen		38	35
PSt Tornesch			
PSt Haseldorf			
PSt Holm			
PSt Moorrege			
PABR Elmshorn		59	53

3. Wann rechnet die Landesregierung damit, dass alle in den verschiedenen Polizeidienststellen im Kreis Pinneberg vorgesehenen Stellen adäquat besetzt werden können und was tut sie konkret dafür? Bitte erläutern.

Antwort:

Mit dem Haushalt 2023 werden die letzten 80 Planstellen aus dem Stellenaufbau +500 der Landespolizei zur Verfügung gestellt.

Um alle verfügbaren Planstellen mit Polizistinnen und Polizisten zu versehen, wurden und werden die Ausbildungskapazitäten vollumfänglich ausgeschöpft, um den Personalaufbau gestalten zu können.

Im Jahr 2023 sollen so viele Einstellungen wie möglich erfolgen, um den landesweit bestehenden Personalbedarf in der Landespolizei zu decken. Dabei berücksichtigt werden soll der Mehrbedarf entstehend durch Pensionierungen, Kündigungen, Dienstunfähigkeiten und der Ausfallquoten in der Ausbildung, sowie der Stellenaufbau.

Durch die jährliche Personalersatzplanung wird den Behörden ein Kontingent an Polizistinnen und Polizisten zugewiesen. So auch der PD Bad Segeberg, die wiederum durch eigene Schwerpunktsetzung, anderer dienstlicher Notwendigkeiten und weiterer Aspekte eine Verteilung in die Dienststellen, auch in die im Kreis Pinneberg vornimmt.

Eine vollumfängliche Ausstattung der Dienststellen im Land wird im Jahr 2026 angestrebt.

Durch die Fusionierung entstandenen oder freigewordenen Stellen werden sukzessive durch landesweite Ausschreibungen oder Umsetzungsentscheidungen besetzt, so befinden sich beispielhaft die Leitungsstelle der PSt Rellingen, sowie die Leitungsstellen der Brennpunktdienste beim PR Wedel und der PSt Uetersen aktuell in der Ausschreibung.

4. Welche Auswirkungen hat die Fusionierung der Polizeireviere Pinneberg und Rellingen auf den Personalbedarf in den Dienststellen Pinneberg und Rellingen, sowie auf weitere Dienststellen? Bitte erläutern.

Antwort:

Die Organisationsveränderung der Polizeireviere Pinneberg und Rellingen sowie die Erweiterung des Zuständigkeitsbereiches des Polizeireviers Wedel verlief insgesamt planstellenneutral und hat hinsichtlich der Gesamtanzahl der Mitarbeitenden im Kreis Pinneberg in Gänze keine Auswirkungen.

5. Welche Auswirkungen hat die Fusionierung der Polizeireviere Pinneberg und Rellingen auf die Einsätze und insbesondere die Reaktionszeiten? Bitte erläutern.

Antwort:

Durch die avisierten Organisationsveränderungen wird die schutzpolizeiliche Leistungsfähigkeit im Kreis Pinneberg strukturell gestärkt. In Bezug auf die Einsatzreaktionszeiten kann gesagt werden, dass diese im Rahmen der Bearbeitung durch eine Projektarbeitsgruppe umfassend analysiert wurden und hiernach erwartet wird, dass durch die Fusion der beiden Reviere die niedrigen Einsatzreaktionszeiten absehbar beibehalten werden.